

HABITATLAND

REGION KÖLN-BONN

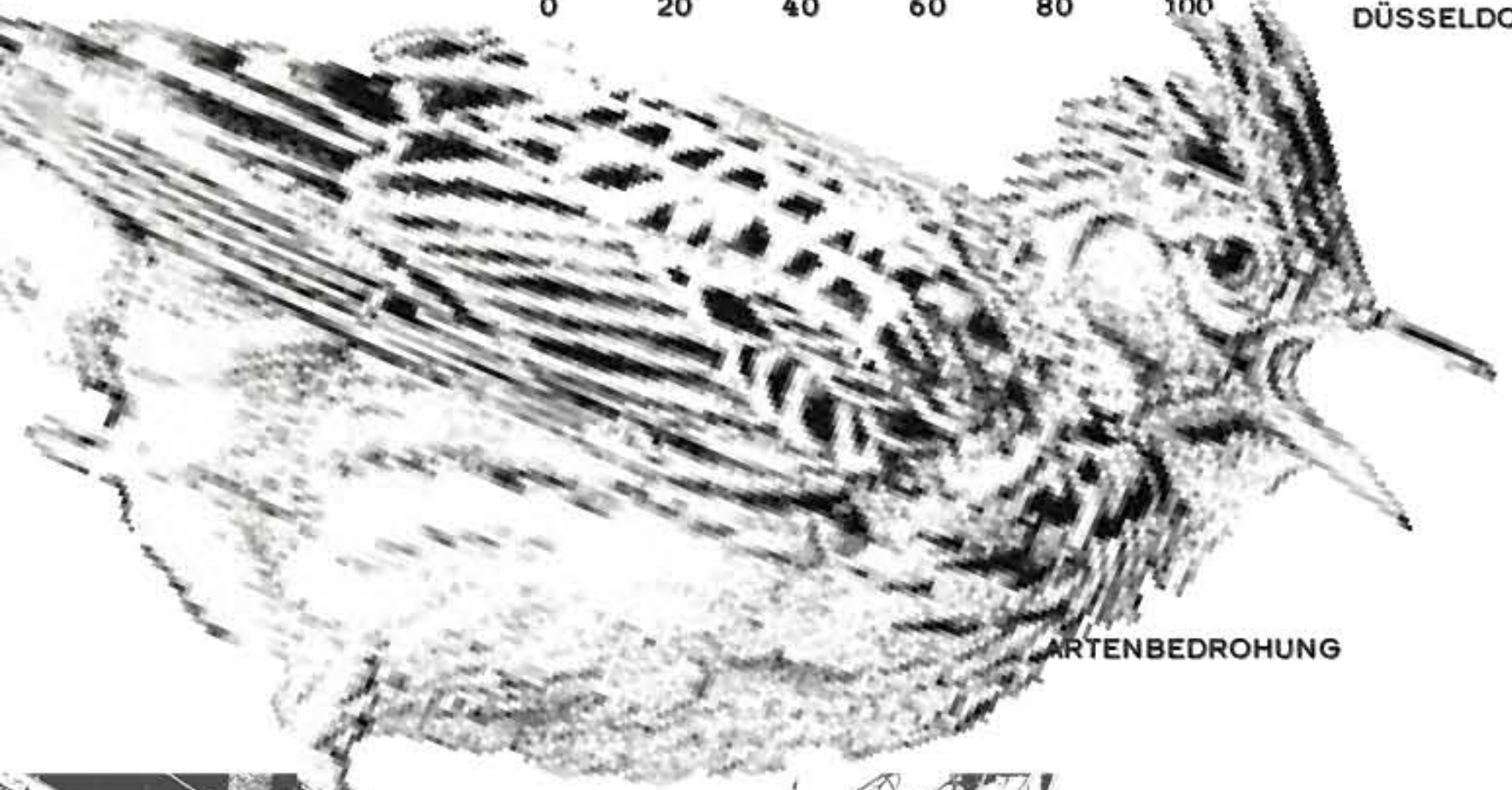
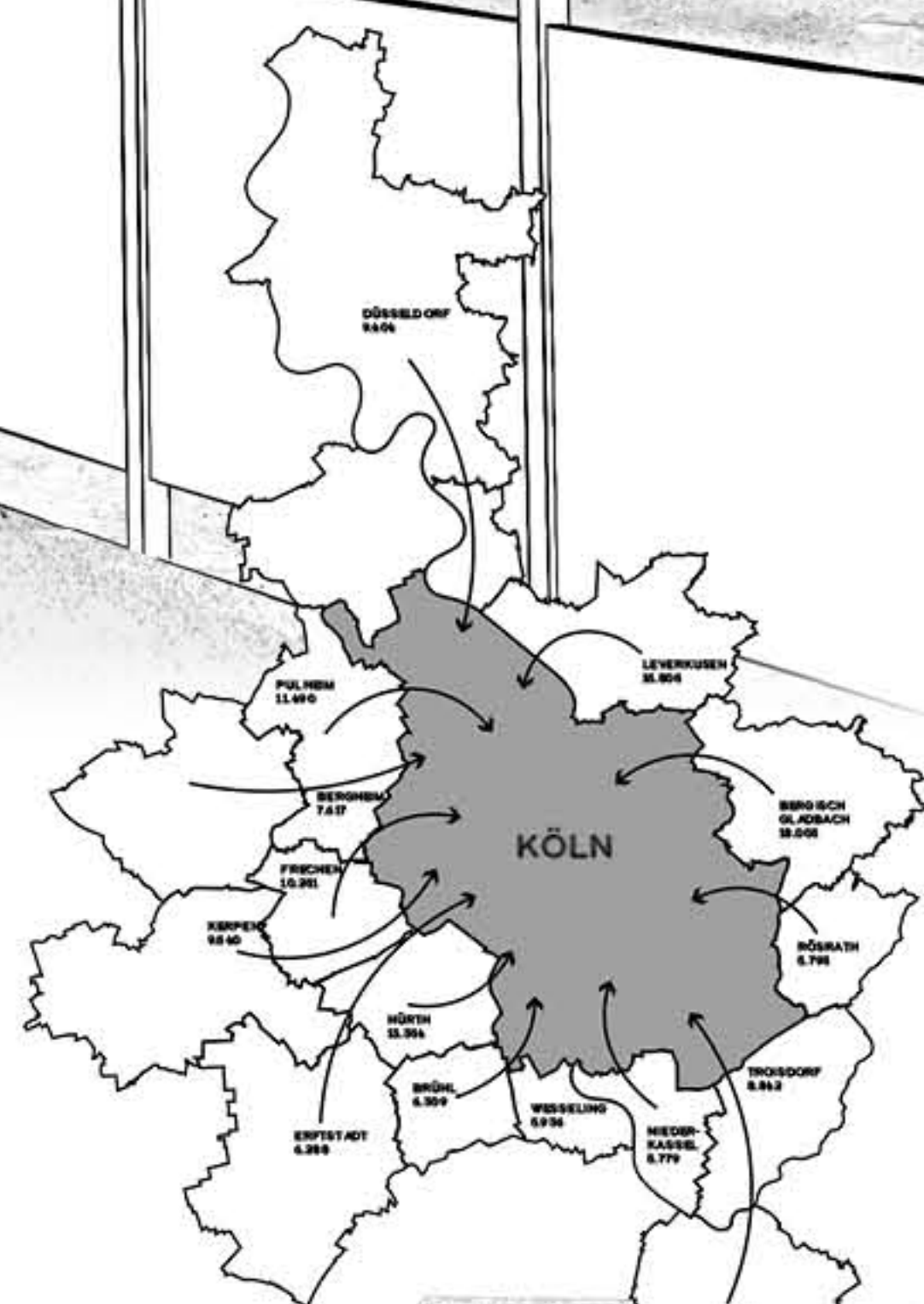
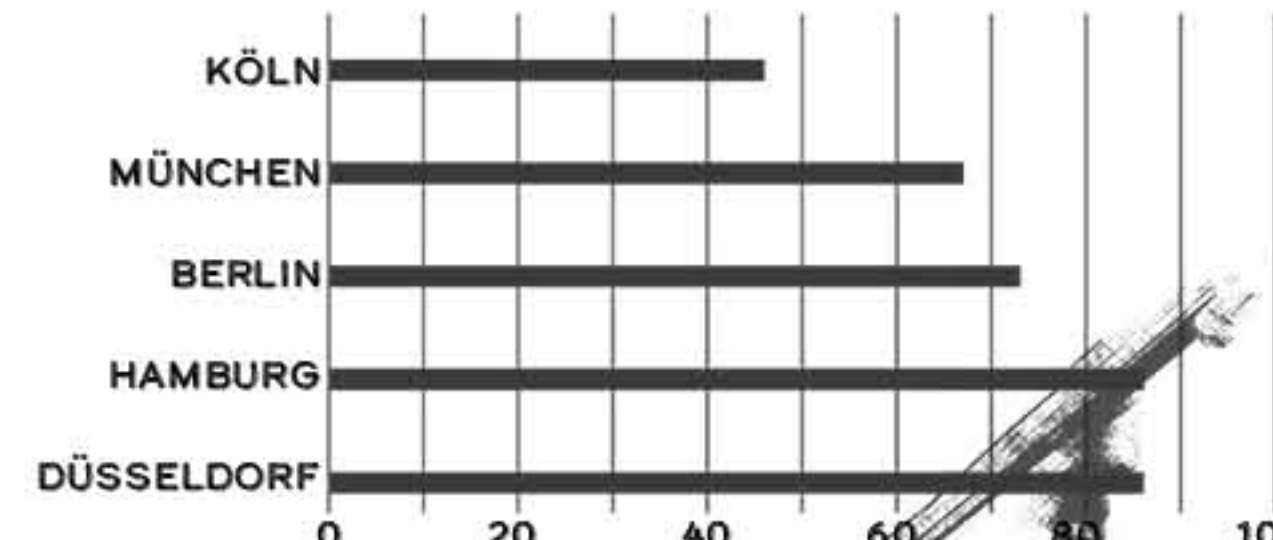
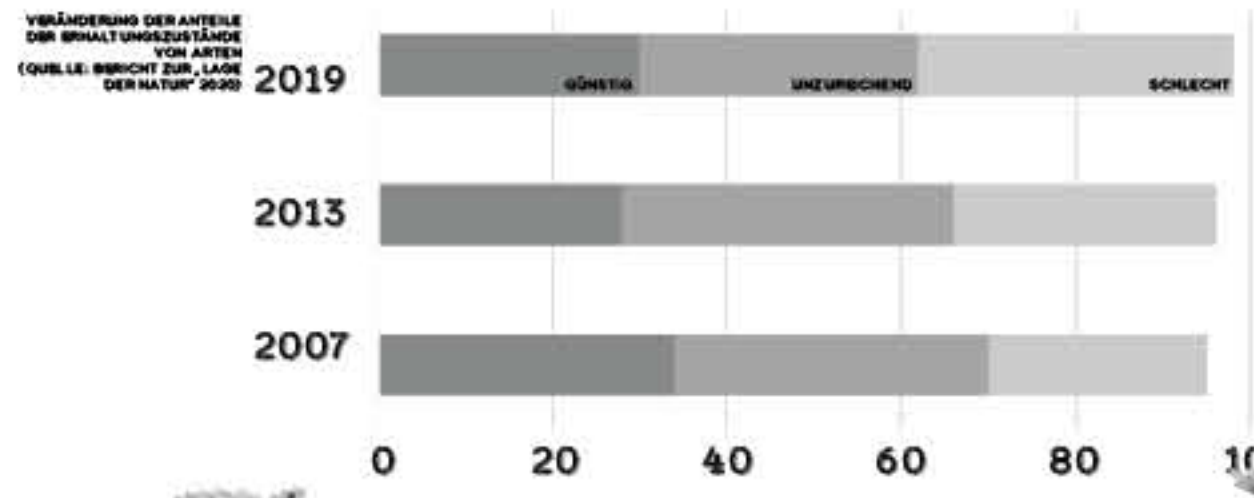
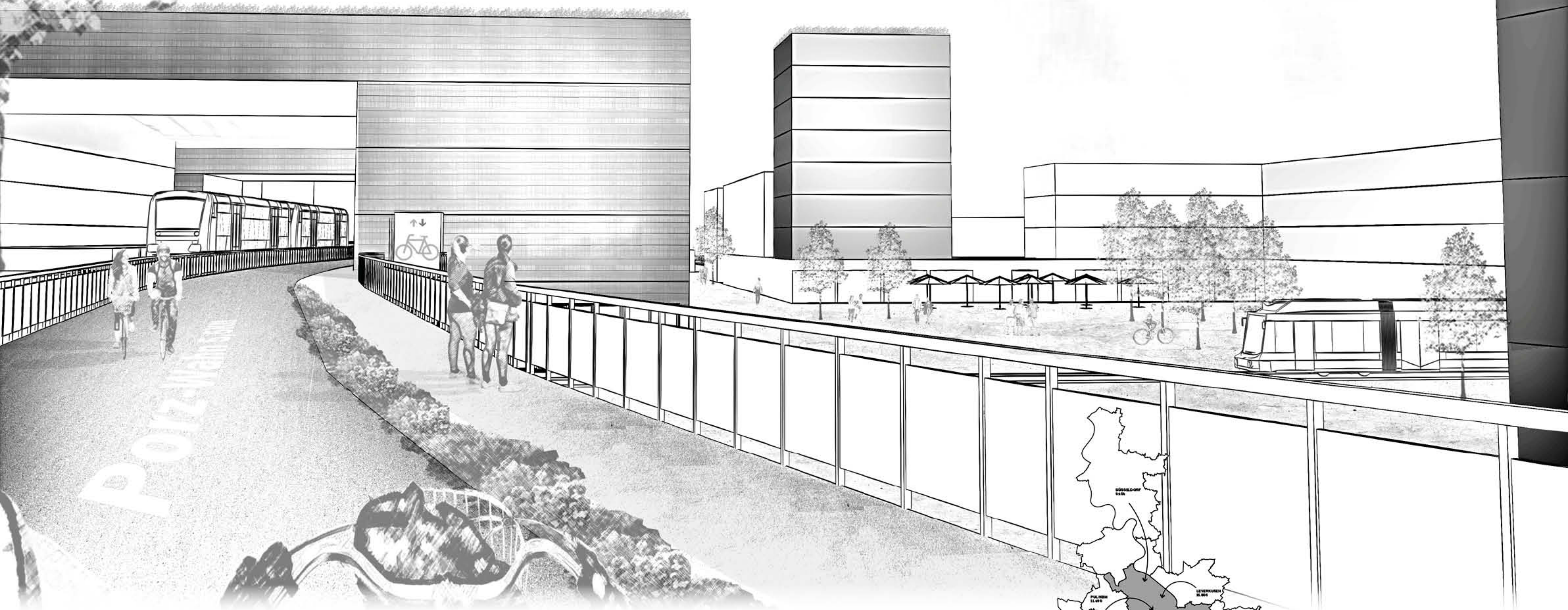
NEÇATİ KARALAR
MAX-LUKAS SCHILLIG
TH OWL
BACHELORTHESIS STADTPLANUNG



PROF. DIPL. -ING. KATHRIN VOLK
JENNY OHLENSCHLAGER M.SC.

HABITATLAND

REGION KÖLN-BONN



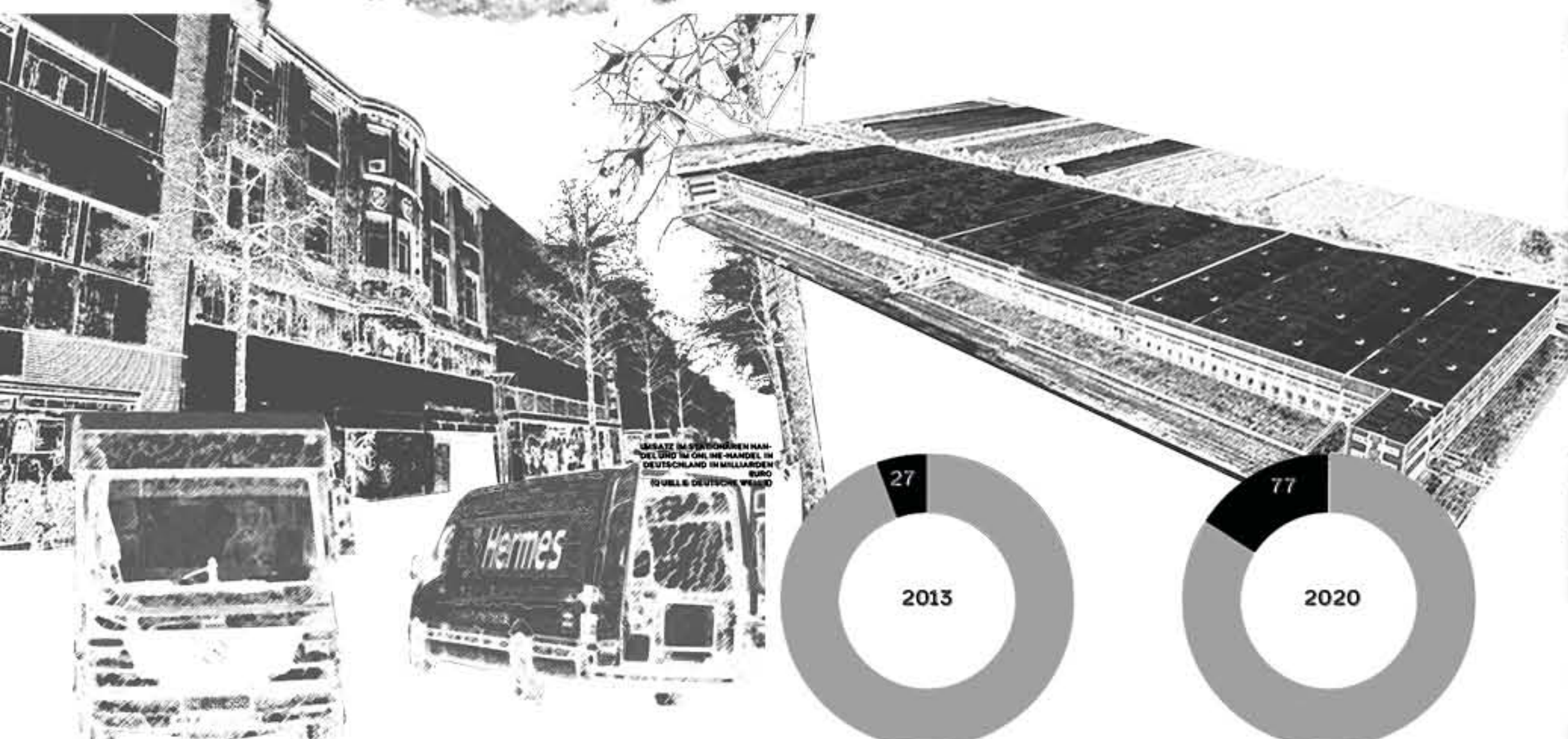
ARTENBEDROHUNG



WOHNUNGSNOT UND ZU GERINGE BAUTÄTIGKEIT



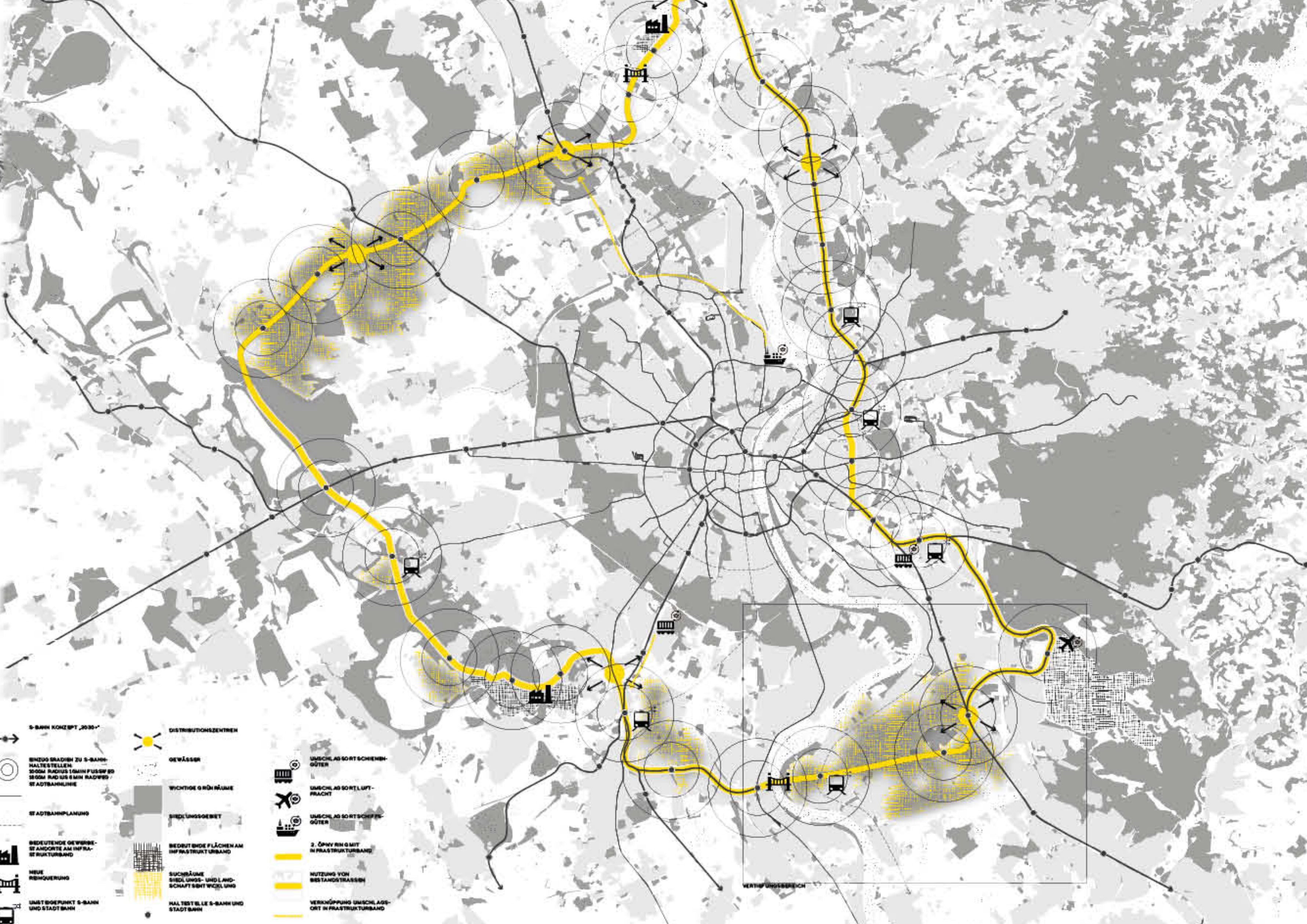
STARKER PENDLERVERKEHR UND ÜBERLASTETES VERKEHRSNETZ

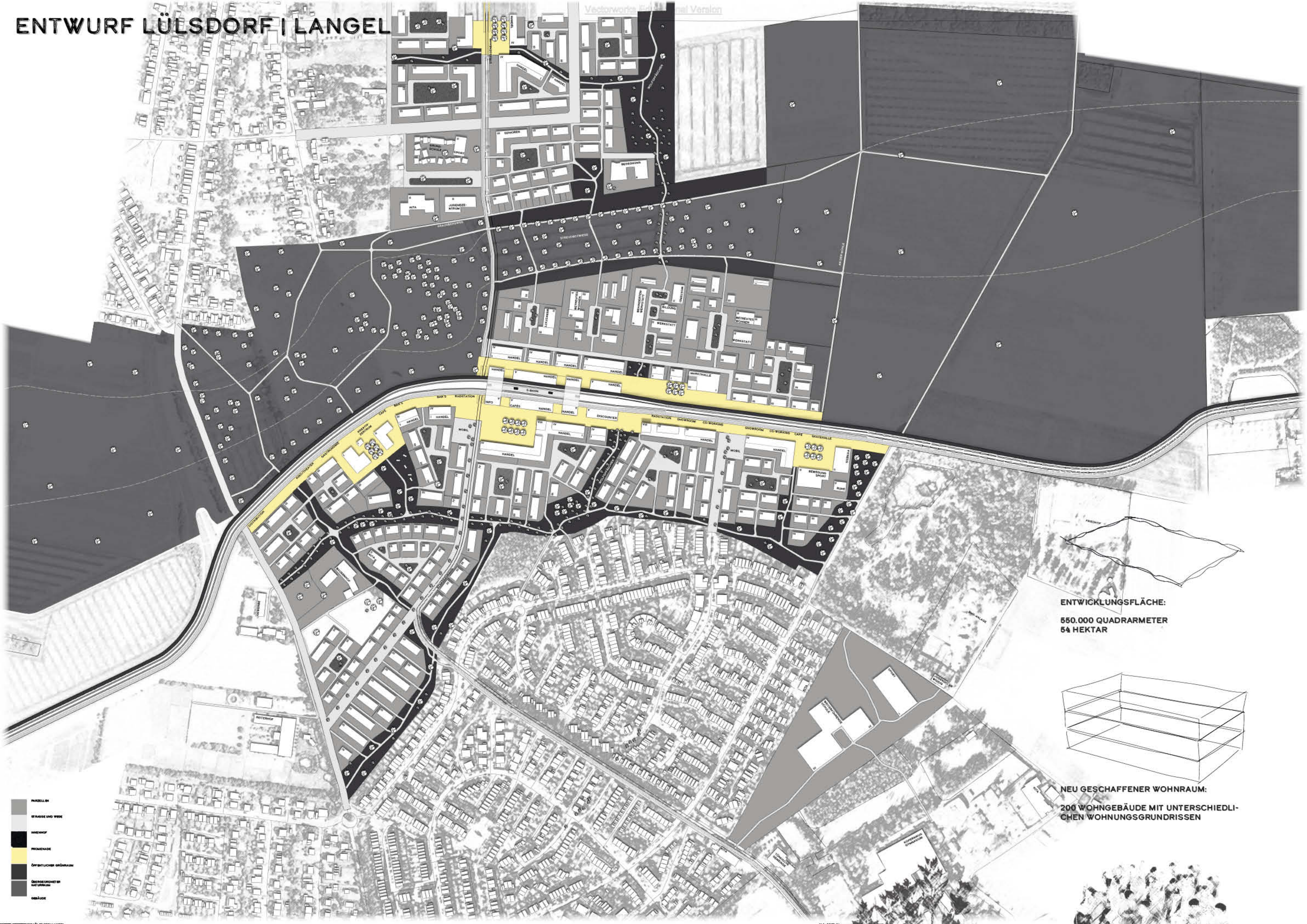


SKIZZIERUNG AKTUELLER PROBLEME



KONZEPT 2.ÖPNV RING

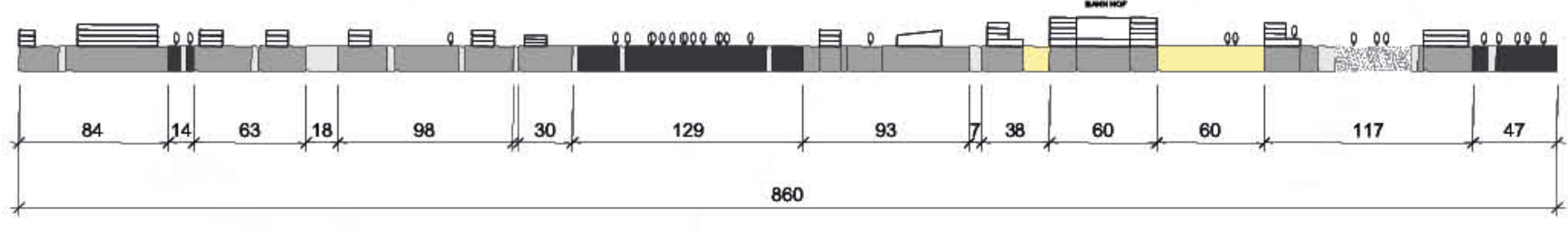


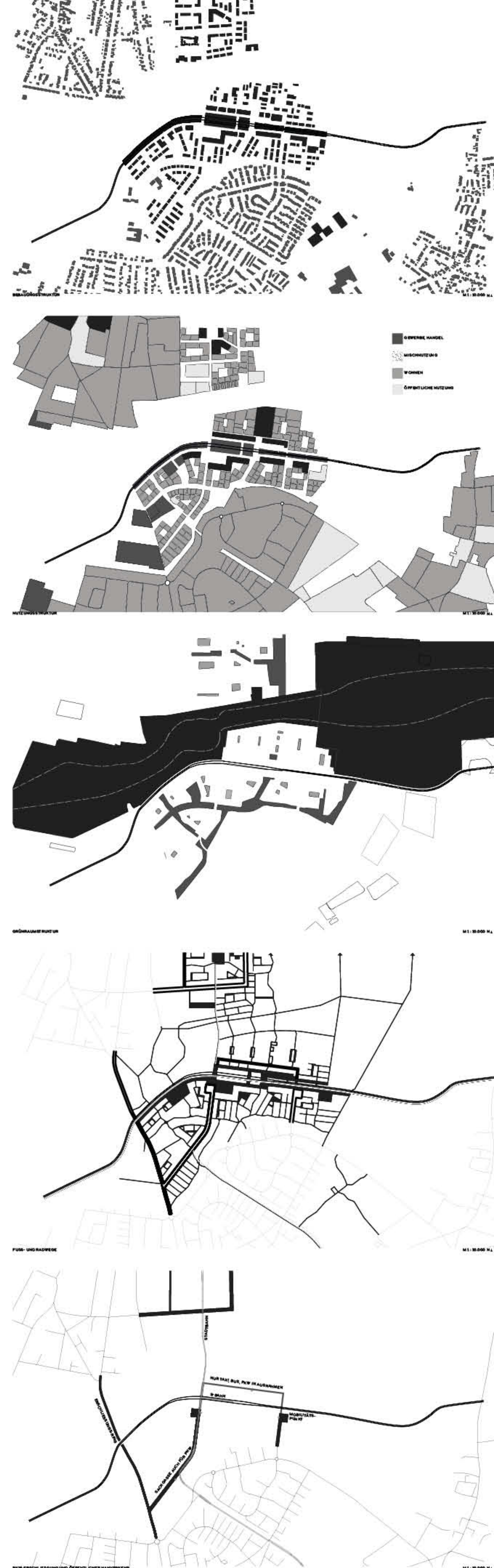
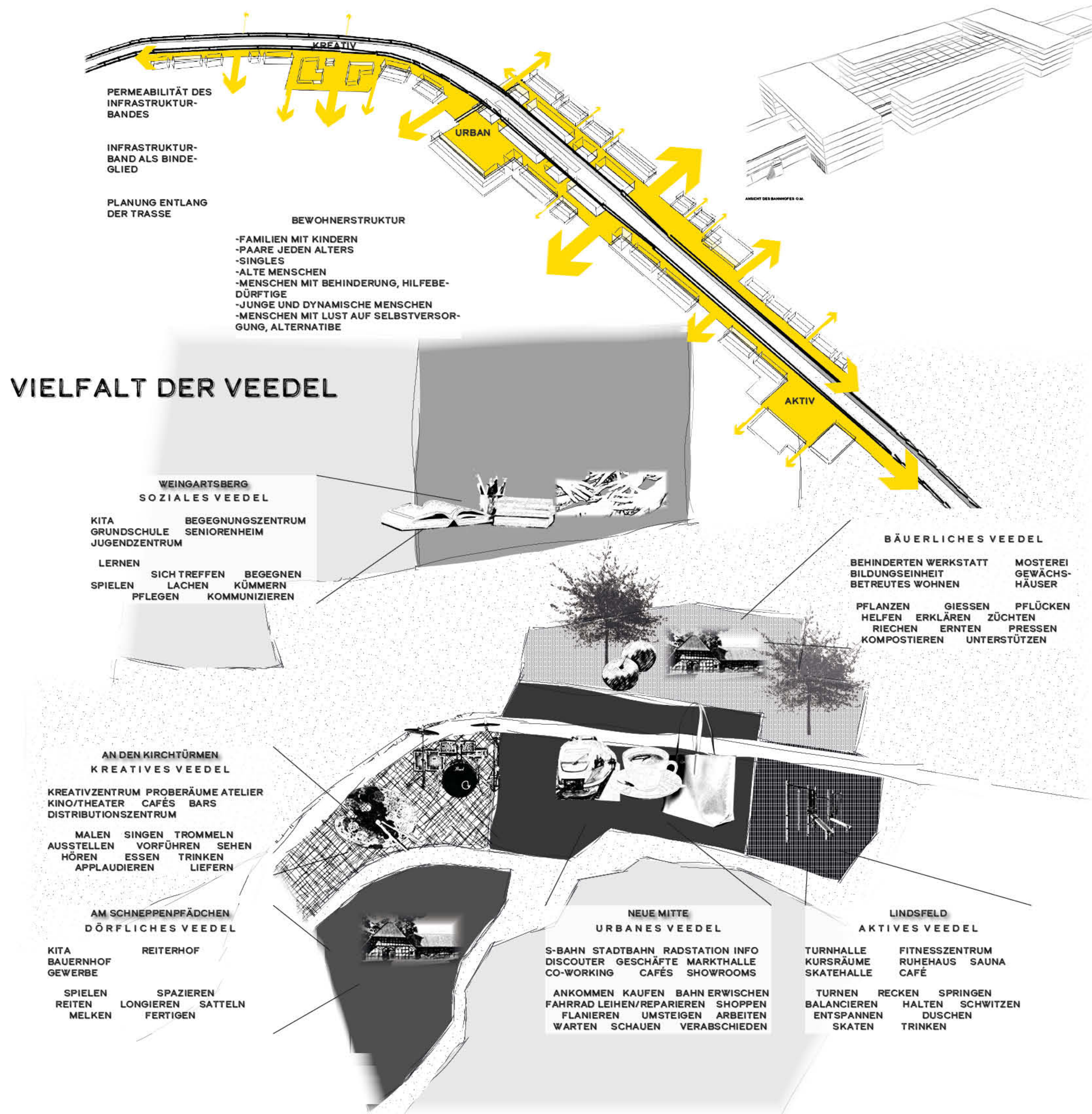


ENTWICKLUNGSFLÄCHE:
550.000 QUADRMETER
54 HEKTAR

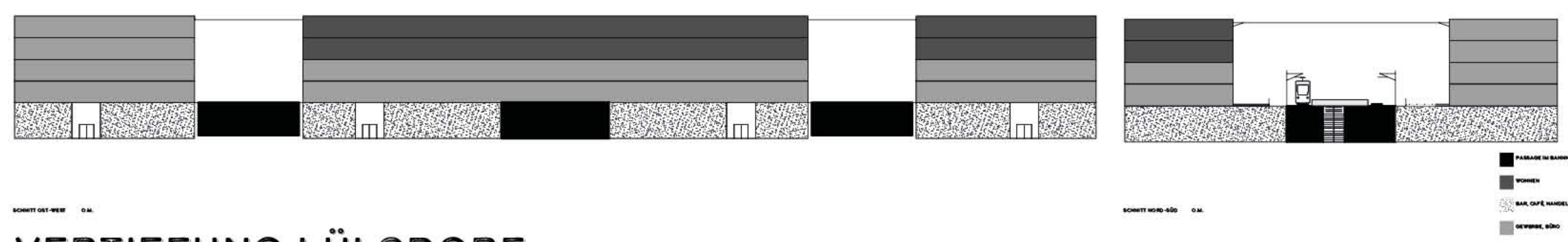
NEU GESCHAFFENER WOHNRAUM:
200 WOHNHÄUSER MIT UNTERSCHIEDLICHEN
WOHNUNGSGRUNDRISSSEN

ZUKÜNFTIGER WOHNRAUM FÜR 6.600
MENSCHEN





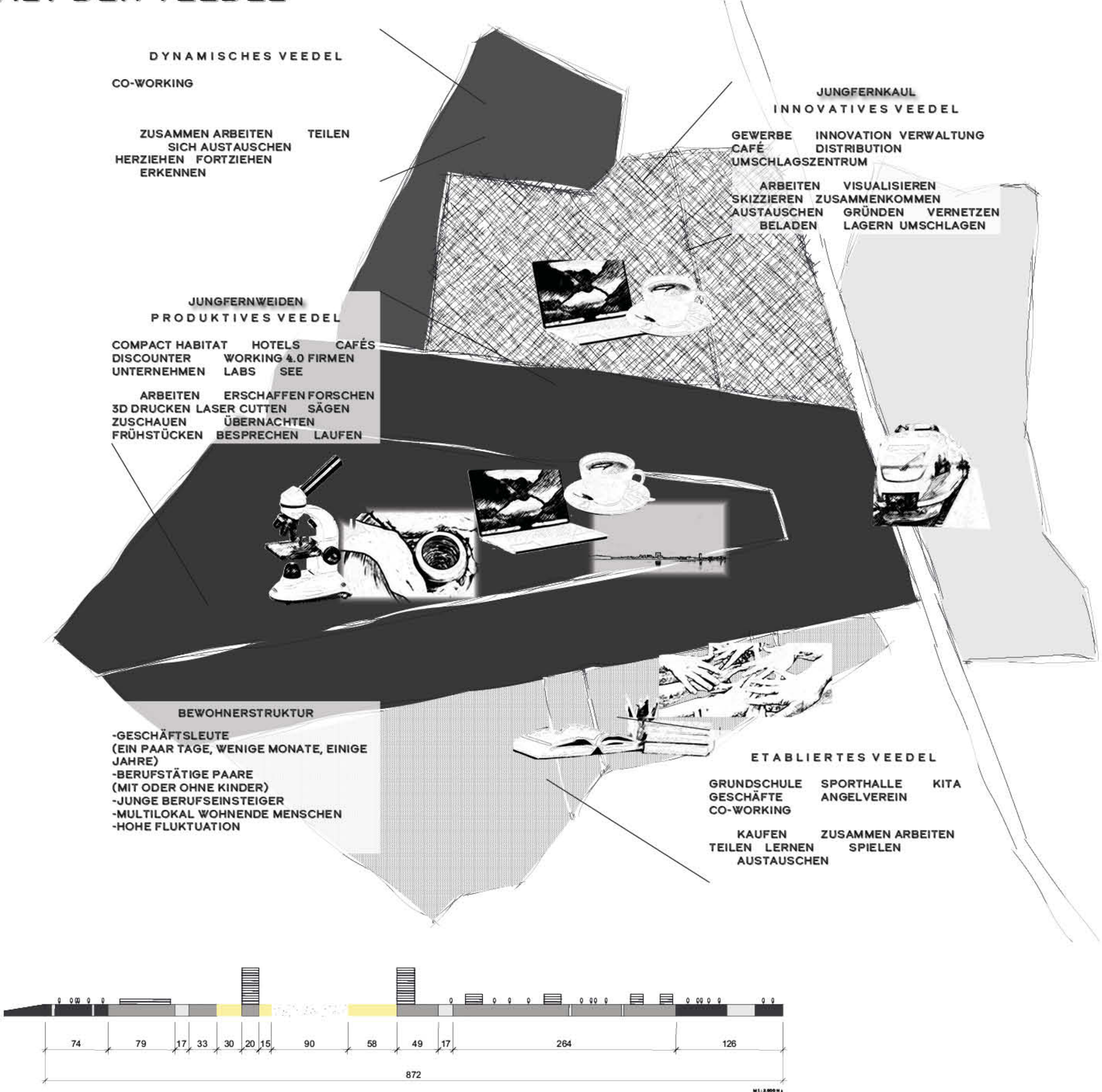
NUTZUNGEN IM BAHNHOF



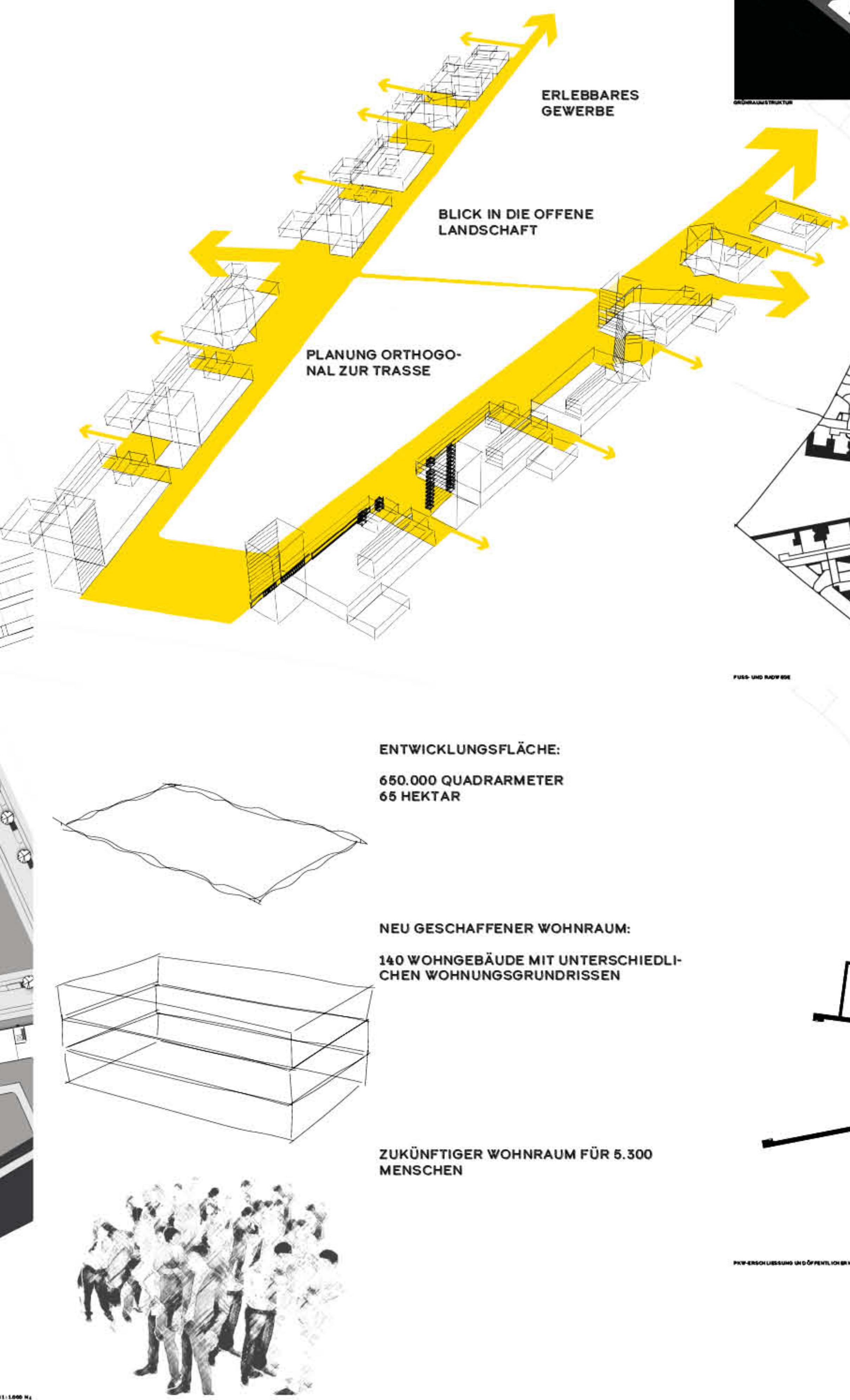
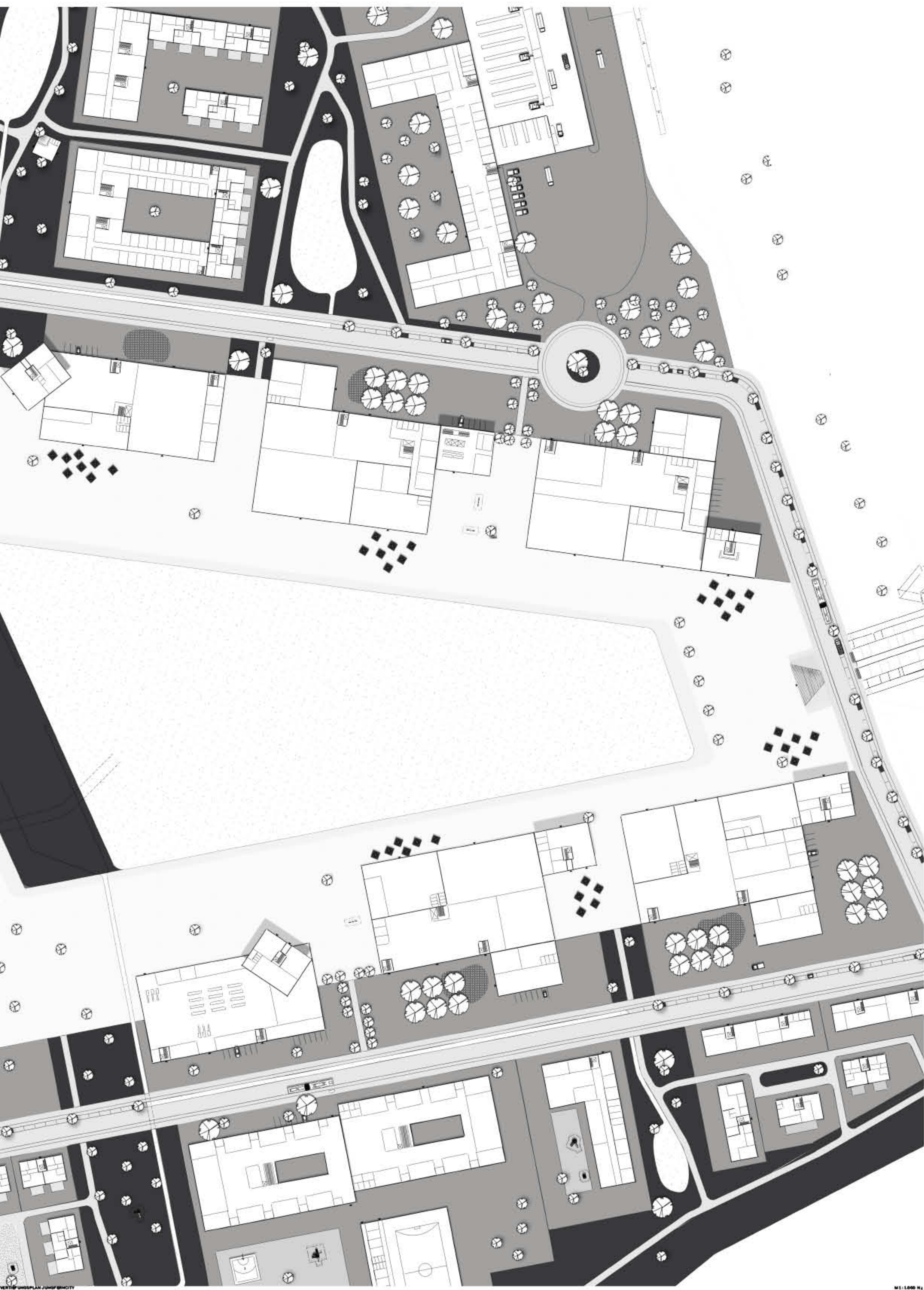
VERTIEFUNG LÜLSdorf



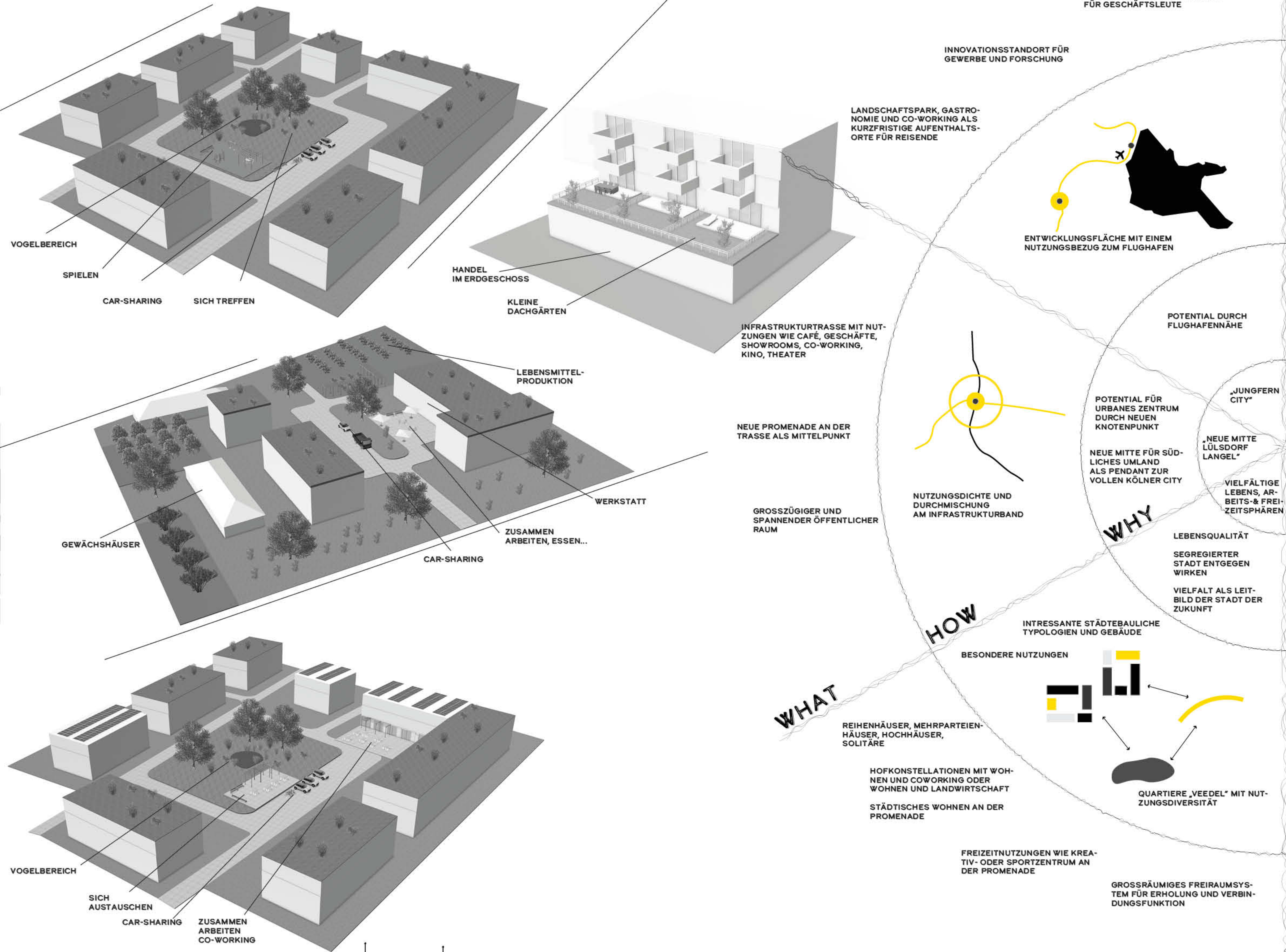
VIelfalt der VEEDEL



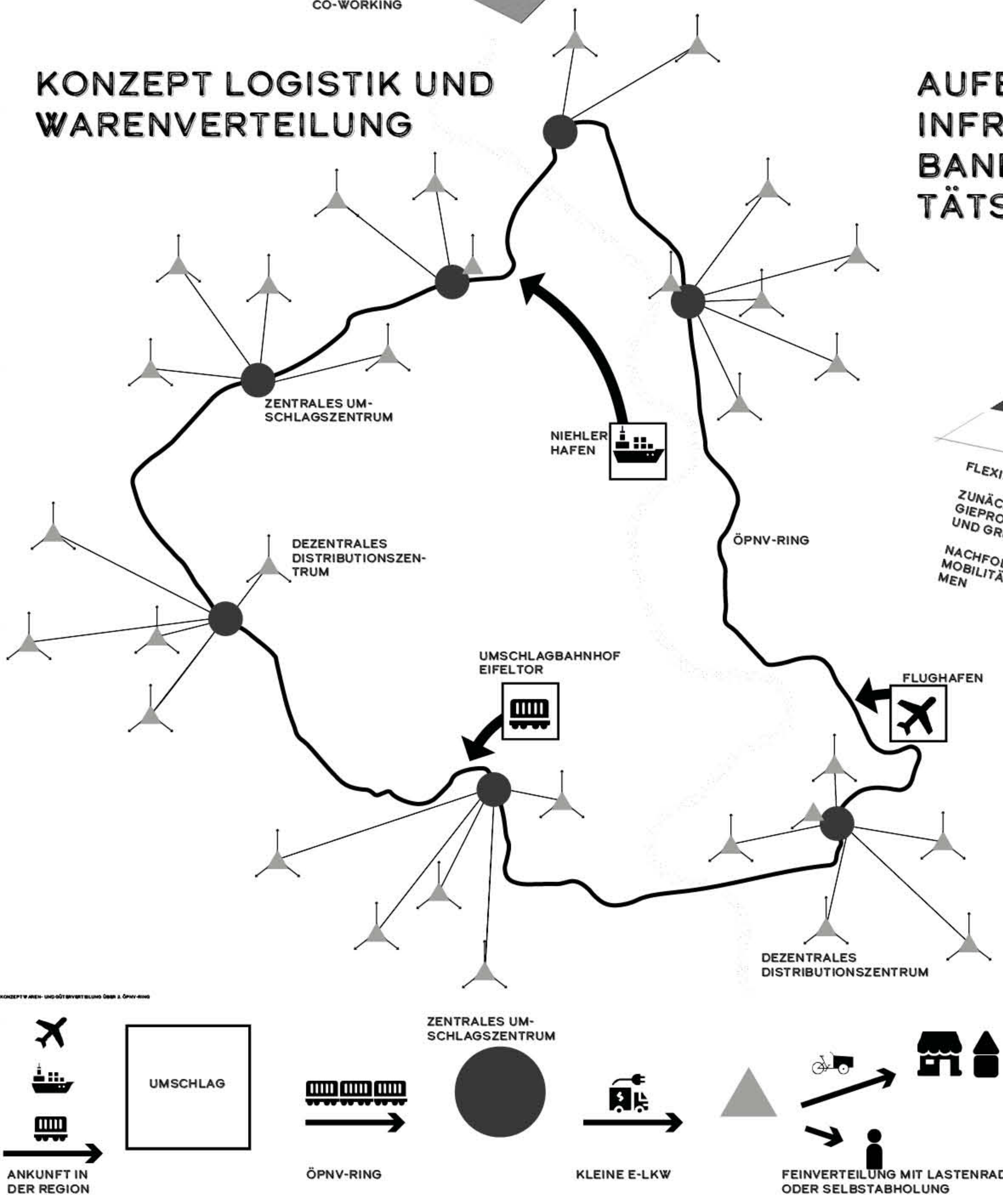
VERTIEFUNG JUNGFERN CITY



STÄDTEBAULICHE TYPOLOGIEN



KONZEPT LOGISTIK UND WARENVERTEILUNG



AUFBAU DES INFRASTRUKTURBANDES UND MOBILITÄTSPUNKT

